



# Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 76 • Juli 2020

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 34, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf  
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzler

## Liebe Niederndorferinnen und Niederndorfer!

Noch immer bestimmt das **Corona-Virus** unser Leben. In der Gemeinde werden wir die Auswirkungen der Pandemie noch lange spüren. Einem deutlichen Rückgang der Einnahmen stehen erhöhte Ausgaben besonders im Gesundheitsbereich gegenüber. Trotzdem bin ich überzeugt, dass wir nicht zuletzt aufgrund unserer soliden Wirtschaftsweise in den vergangenen Jahren die Krise meistern werden.

Nun gilt es, voller Mut vorwärts zu schauen. Gerade die öffentliche Hand ist gefordert, durch gezielte Inves-

itionen die Wirtschaft zu stärken. Der Bund und das Land Tirol haben schon entsprechende Impulspakete geschnürt, die es nun zu nutzen gilt. Ich bin guter Dinge, dass wir in unserer Gemeinde mit vorgezogenen Investitionen diese Fördertöpfe ausschöpfen und damit die heimische Wirtschaft fördern können.

Diese Krise zeigt uns, wie wichtig unser hervorragendes Gesundheitssystem ist. Alle Institutionen, die besonnen agierenden Krisenstäbe - vom Bund über das Land bis hin zu den Gemeinden - und auch die Hilfsorganisationen haben sich in dieser herausfordernden Situation bestens bewährt. Natürlich würden alle

## Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3
- Grenzüberschreitender Ausflugsbus-Euregio, S. 4
- Kunst im Gemeindehaus, Seite 5
- Aus der Wirtschaft, Seite 7
- Energieberatung, Seite 9
- Sommer:KIK, Seite 10
- Chronik, Seite 11
- Sozialsprengel, Seite 12 - 13
- Kindergärten und Schulen Seite 14 - 18
- Vereinsnachrichten, Seite 19 - 23
- Schwimmbad, Seite 24



Verordnungen und Erlässe wenig Wirkung zeigen, wenn nicht die Disziplin aller Bürgerinnen und Bürger gegeben wäre.

In der Gemeindeverwaltung waren wir stets gut besetzt. Alle Serviceleistungen im Amt, im Bauhof und in der Kinderbetreuung konnten wir erfüllen. Ein großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich ihre Arbeit für die Gemeindebürgerinnen und -bürger verrichteten. Wir sind auch sehr froh, dass wir unser beliebtes Schwimmbad mit dem ersten Tag der entsprechenden Lockerungen eröffnen konnten. Leider war das Wetter unseren Wasser-ratten in den letzten Wochen nicht gerade freundlich gesonnen.

Langsam und mit Augenmaß dürfen wir jetzt auch schon kleinere Feste feiern und ich freue mich wieder auf die ersten Veranstaltungen.

In diesen Tagen werden im gesamten Gemeindegebiet **Belagsarbeiten auf Gemeindestraßen** durchgeführt. Wir bitten alle Anrainer um Verständnis für die begleitenden Erschwernisse.



Einige Gemeindestraßen werden in diesen Tagen saniert.

Die Sanierungsmaßnahmen wären normalerweise schon für das vergangene Jahr geplant gewesen, können mangels bausührender Firmen jedoch erst jetzt realisiert werden.

Zum **Schulabschluss** bedanke ich mich bei der Lehrerschaft für ihren Einsatz in dieser herausfordernden Zeit. Hoffentlich kann der Schulbetrieb nach den Sommerferien wieder „normal“ anlaufen.

Für den Start der Sommerbetreuung unserer Kinder wünsche ich allen Beteiligten alles Gute.

**Abschließend darf ich allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit wünschen. Wir hoffen alle, dass wir einen halbwegs normalen Sommer erleben dürfen.**

Mit den besten Grüßen

*Mr. Huber*

## Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

### 02.06.2020

- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 52/2 und 82/4 (Huber)
- Bebauungsplanung Gp. 228/2 und 206/2 (Waldner)
- Anschaffung einer Seilwinde
- Unterstützungsansuchen „Stebbstl“
- Personalangelegenheiten

### 07.07.2020

- Bericht des Überprüfungsausschusses
- Eröffnungsbilanz der Gemeinde Niederndorf gemäß § 38 VRV 2015 zum 01.01.2020
- Personalangelegenheiten



## **Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren**

### **85 Jahre**

Anna Grass-Enk, Schützenweg 5  
Ruth Doppelhammer, Am Rain 18  
Michael Schächl, Bergstraße 16

Aufgrund der Covid-19-Beschränkungen konnten wir leider einigen Jubilaren nicht persönlich gratulieren!

### **80 Jahre**

Theresia Bruckmaier, Oberdorf 17  
Christiane Krautschneider, Bergstraße 76  
Hedwig Maurberger, Erler Straße 30  
Siegfried Atzl, Rumersbachstraße 62  
Irmgard Schwaighofer, Feldgasse 39  
Sigrid Händel, Feldgasse 51  
Manfred Auer, Rumersbachstraße 62



**Manfred Auer feierte seinen 80er, Ruth Doppelhammer - im Bild mit 4 Generationen (Mitte) sowie Michael Schächl wurden 85!**

## **Manuela Kitzbichler und Sabine Buchauer verstärken unser Reinigungsteam**

Aufgrund einiger Umstrukturierungen war es erforderlich, die Stelle einer Reinigungskraft auszuscheiden. **Manuela Kitzbichler** wechselte vom Bad in ein ganzjähriges Arbeitsverhältnis und ist nun für die Sporthalle zuständig. **Sabine Buchauer** übernahm die Reinigung des Freibades und wird nach der Badesaison das Reinigungsteam in der Mittelschule verstärken.



**Wir wünschen Manuela Kitzbichler (links) und Sabine Buchauer (rechts) einen guten Einstand!**

## **Wir verabschieden Bauhofmitarbeiter Thomas Kitzbichler**

Nach mehr als 35 Jahren Dienst im Niederndorfer Gemeindebauhof hat Thomas Kitzbichler mit 1. Juni 2020 seinen Ruhestand angetreten.

Im Jahr 1985 begann der gelernte Landmaschinenmechaniker seine Arbeit im Niederndorfer Bauhof. Mit der Errichtung des Recyclinghofes im Jahr 1992 war er lange Zeit für die Betreuung desselben zuständig. Thomas war durch seine technischen und handwerklichen Fähigkeiten ein gefragter Mann, wenn es um die Wartung und Reparatur des Gemeindefuhrparks ging. Bei der Erschließung unseres Dorfes mit Wasser-, Abwas-

ser und LWL-Leitungen leistete er einen großen Beitrag.

Auch seine Schlosser- und Schweißkenntnisse wusste er zu nutzen. In Zusammenarbeit mit dem Niederndorfer Künstler Isidor Winkler fertigte er zahlreiche Skulpturen an, die heute in unserem Dorf zu bewundern sind. Der Hl. Georg beim Kreisverkehr in der Au wird zum Beispiel von Reisenden aus ganz Europa bestaunt.

Auch in seiner Pension wird ihm wohl nicht langweilig werden. Als Platzwart für den Sportverein hat er schon ein neues Tätigkeitsfeld gefunden.



**Lieber Tomma, wir bedanken uns für deinen Einsatz und wünschen dir einen aktiven und gesunden Ruhestand!**

## Grenzüberschreitender Ausflugsbus im Euregio Inntal Raum startet in die Saison

Bereits zum vierten Mal verbindet der grenzüberschreitende Ausflugsbus in den Sommermonaten ab 15. Juni bis 4. Oktober die Gemeinden Bernau, Aschau, Ebbs, Niederndorf und Oberaudorf.

Finanziert wird der Bus von den Gemeinden Bernau, Aschau und Oberaudorf sowie dem Landkreis Rosenheim, dem Tourismusverband Kufsteinerland und dem Verkehrsverbund Tirol.

Sowohl Gäste als auch Einheimische bekommen so die ideale Möglichkeit, Ausflugsziele im Sommer einfach und unkompliziert mit dem Bus anzusteuern. Das Besondere? An den Grenzen stoßen die Reisenden auf „keine Grenzen“. Mit der Gästekarte der beteiligten Gemeinden ist der Bus noch dazu kostenlos. Das attraktive Linienangebot mit der Streckenführung Chiemseepark Bernau-Felden, Bernau, Aschau, Sachrang, Ebbs, Niederndorf und Oberaudorf kann von Montag bis Sonntag und auch an Feiertagen genutzt werden.



Die Fahrgäste der heurigen Eröffnungsfahrt (Foto Viktoria Friedl)

Alle Infos zu den Fahrplänen finden sich auf [www.kufstein.com/de/service-info/reiseplanung/mobilitaet-region.html](http://www.kufstein.com/de/service-info/reiseplanung/mobilitaet-region.html).

Ein Hinweis für den Sommer: Im August wird es voraussichtlich aufgrund von Straßenarbeiten eine Vollsperrung zwischen Sachrang und Aschau geben. Für diese Zeit gibt es einen Ersatzfahrplan via Alternativroute.

## MARIA BE-WEG-T: Neuer Pilgerweg führt auch durch Niederndorf

Egal ob Santiago de Compostela, Jerusalem oder Rom. Der Weg ist das Ziel, egal wie lang und beschwerlich er manchmal sein mag. Dies gilt für viele Pilger weltweit, die sich Jahr für Jahr auf bekannte und weniger bekannte Pilger Routen begeben. Neben den bekannten Routen gibt es eine Vielzahl von kürzeren, lokalen Wegen. Ein solcher ist nun auch in der Grenzregion zwischen Tirol, Salzburg und Oberbayern entstanden.

Das Wegenetz durchquert über 60 Städte und Gemeinden in Tirol, Salzburg und Oberbayern und umfasst fünf festgelegte Rundwege. Diese starten allesamt in Maria Hilf – Kufstein und führen unter anderem zu den Marienwallfahrtsorten Maria

Klobenstein - Kössen, Maria Eck - Siegsdorf, Maria Kirchentäl - St. Martin bei Lofer, Mariastein, Mariathal - Kramsach, Maria Birkenstein - Fischbachau, Mariä Himmelfahrt - Tuntenthausen und wieder zurück nach Kufstein.

Einer dieser Weg - der Weg M1 mit einer Gesamtlänge von 87 km - führt über die Kapelle Maria Heimsuchung auch durch Niederndorf.

Den Pilgerführer für diesen Weg erhalten sie im Tourismusbüro sowie im Gemeindeamt Niederndorf.

Machen Sie sich auf den Weg und werden Sie Teil einer jahrtausendealten Pilgertradition!

## EUREGIO Marien-Wege

### MARIA BE-WEG-T



## **Kunst für das Gemeindehaus**

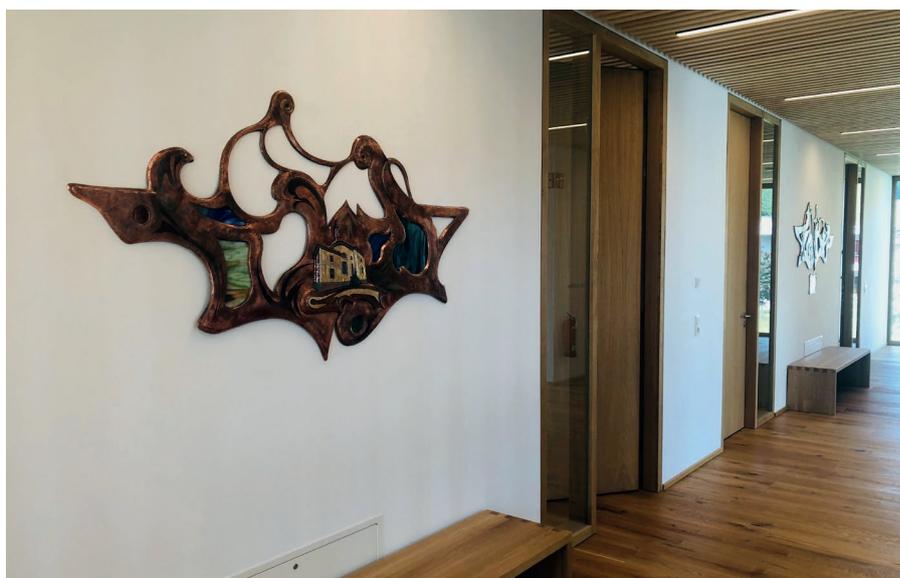
**Wer beim Tag der Offenen Tür unser neues Gemeindehaus besichtigt hat, dem sind bestimmt die leeren Wände ins Auge gefallen. Heimische Künstler haben sich nun ins Zeug gelegt, um mit ihren Werken das Amtsbäude zu bereichern.**

Gleich im Eingangsbereich werden die Besucher des Gemeindehauses vom Hl. Georg dem Drachentöter, unserem Patron, begrüßt. Isidor Winkler, Schöpfer der Skulptur beim Kreisverkehr in der Au, hat dieses Bild gemalt. Im Trauungsraum hat sich der Künstler mit der Bildreihe „Zahmer Kaiser“ verewigt.



**„St. Georg der Drachentöter“ von Isidor Winkler**

Klaus Kurz, bekannt von seinen Malkursen im Rahmen der Erwachsenenschule, hat für den Gang im ersten Obergeschoß zwei aufwendige Kupfer-Glas-Arbeiten geschaffen. „Harmonische kreative Zusammenarbeit der Gemeinde Niederndorf“ - unter diesem Motto werden die beiden Skulpturen hoffentlich die MitarbeiterInnen und Mandatäre im Amt für ihr Wirken inspirieren.



**Kupfer-Glas-Arbeiten von Klaus Kurz**

Für das Sitzungszimmer im 2. Obergeschoß hat der Niederndorfer Künstler Roland Zaglacher in mühsamer Detailarbeit eine Holzintarsie hergestellt. Viele künstlerische und handwerkliche Schritte waren notwendig, um die plastische Dorfansicht zu gestalten. Jetzt dekoriert das Werk in eindrucksvoller Weise unseren Sitzungssaal. So haben wir nicht nur aus dem Fenster eine tolle Aussicht.

**Wir bedanken uns bei Isidor Winkler, Klaus Kurz und Roland Zaglacher für ihr kreatives Schaffen.**

**„Jedes wahre Kunstwerk offenbart ein Stück der Seele seines Schöpfers.“  
(Erich Limpach)**



**Die Holzintarsie von Roland Zaglacher**

## Familie Kaltschmid errichtet ein Wohn- und Geschäftsgebäude beim Dorfplatz



Direkt beim neuen Dorfzentrum entsteht derzeit ein Mehrzweckhaus mit insgesamt 8 Mietwohnungen und ei-

ner Geschäftsfläche im Erdgeschoß. Die Fertigstellung des Objektes ist für Sommer 2021 geplant.

**Interessenten für die Einheiten melden sich bitte bei Gudrun Kaltschmid, Tel. 0664 73404590.**

## Der Generationenpark entwickelt sich

Gut angenommen wird der grüne Generationenpark neben dem Gemeindehaus. Eine Drehliege lädt zum Verweilen ein, und die Kinder freuen sich über die kleine Spiellandschaft.

Geliefert und von unserem Gemeindebauhof montiert werden noch zwei Hängematten und eine Slackline. Auch der nahe Dorfbrunnen bietet eine willkommene Erfrischung in der Sommerhitze.



## Der Attenmoosweg wird saniert

Schon seit vielen Jahren ist der Zustand des Attenmoosweges Gegenstand von harten Diskussionen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung ländlicher Raum beim Amt der Tiroler Landesregierung, der Familie Schweinester vom Hof Attenmoos und der Gemeinde wurde nun eine nachhaltige Lösung für die Kostenteilung ausgehandelt. Derzeit läuft die Oberflächenanierung des desolaten Weges nach der Methode des Fräsrecyclings. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Weg in das öffentliche Gut - Straßen und Wege - übernommen.



**Das eingefräste Planiematerial wird mit einer Asphaltdecke versehen;**



Mit 29. Juni hat sich Mathias Daxauer offiziell seinen Traum vom eigenen Bikeshop erfüllt und bei sich Zuhause nach einigen Umbauarbeiten die Firma **Bikequadrat** gegründet.

Mit seiner Hauptbikemarke Norco aus Kanada schlägt er einen anderen Weg als viele andere Bikehändler ein und setzt auf eine Marke mit Alleinstellungsmerkmal, ausgezeichneter

Qualität, durchdachten Details, cooler Optik sowie Vertrieb in Österreich.

Auch mit den Öffnungszeiten geht er einen Weg, den man so bei uns noch nicht kennt und vergibt Verkauf- sowie Werkstatttermine nur auf Anfrage, um wirklich maximalen Service, Flexibilität und vor allem Zeit für den Kunden zu bieten. Als offizieller Servicepartner von Bosch und Shimano Elektromobilität können auch hier die aktuellen Software Versionen aufgespielt sowie Fehlercodes ausgelesen werden. **Also Termin vereinbaren und vorbeischaun bei Bikequadrat!**

Marken:

#Norco #GT #KuBikes #Shimano #Sram #Rockshox #Fox #Panchowheels #Evoc #Lupine #Garmin #Topeak #Izzyne #tune #ethirteen

- Verkauf

- Werkstatt

- Guiding

- Fahrtechnik

**MATHIAS DAXAUER**  
**ERLERSTRASSE 20**  
**6342 NIEDERNDORF**  
**±43 660/5092324**  
**INFO@BIKEQUADRAT.AT**



**BIKEQUADRAT.AT**



## Neuübernahme beim Alpengasthaus Beham Ried

Seit Juni 2020 bewirtschaften wir das Alpengasthaus Beham Ried in seiner wunderschönen Lage. Ob Taufe, Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfest – unser Gasthaus und unser Gastgarten eignen sich perfekt dafür. Egal ob Bradl, Hendl, Schnitzel ... - gemeinsam mit Dir finden wir das passende Essen für jeden Anlass. Oder wie wäre es mit einem Weißwurstfrühstück?

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**  
**Roland Moosauer & Team**  
**Tel. +43 699 19099067**  
**[www.behamried.at](http://www.behamried.at)**



## Der Abwasserverband Untere Schranne informiert:

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipseinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b>
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Stör- und Zehrstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biomülltonne, Kompost</b> Speiseöle/Fette: <b>ÖLI</b>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Recyclinghöfe</b>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

## Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig

### Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm - der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabhängig zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von EUR 3.000,00, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal EUR 5.000,00.

### Beispiele:

**1. Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:** Kosten EUR 20.000  
Förderung Land Tirol: 25 % = EUR 5.000  
Bonus Land Tirol: EUR 3.000  
Förderung Bund: Maximalbetrag von EUR 5.000  
Damit wird eine **Förderquote von 65 % = EUR 13.000** erreicht

**2. Tausch hin zu einer Pelletsheizung:**  
Kosten EUR 23.000  
Förderung Land Tirol: 25 % = EUR 5.750  
Bonus Land Tirol: EUR 3.000  
Förderung Bund: Maximalbetrag von EUR 5.000  
Damit wird eine **Förderquote von 68 % = EUR 13.750** erreicht

### In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at) für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Alle weiteren Informationen unter: [www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

### RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol

0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



## sommer:KIK

Kreativakademie für junge Menschen



## Workshops sommer:KIK 2020

Änderungen vorbehalten

WS	Titel / KURSLEITER/IN	Inhalt	Alter	Ort	Datum	Uhrzeit
1	<b>Young Writers SCHREIB.CLUB</b> BRIGITTE & TOM WENINGER	Schreibwerkstatt	8–18	Lebensmittel- Punkt / Kufstein	13.07.–17.07.	10–14
2	<b>Bilder lernen laufen....</b> JAMES CLAY & ROBERT TRIBUS	Trickfilmwerkstatt	8–12	Galerie dia:log Kufstein	13.07.–17.07.	10–14
3/4	<b>ICH &amp; DU.....UND DIE WELT</b> MARKUS PLATTNER & GU DRUN RABER-PLAICHINGER	Theater & Musik	ab 8	FH Kufstein	20.07.–24.07.	10–15
5	<b>Phantasien mit Ton und Porzellan</b> GERLINDE & WERNER RICHTER	Ton- Porzellanwerkstatt	6–12	Galerie dia:log Kufstein	20.07.+ 29.07.	10–15 11–14
6	<b>Alles nur Papier</b> ANNETTE WACHINGER	Papierwerkstatt	6–10	Bücherei Walchsee	21.07.–23.07.	10–13
7	<b>Der Natur auf der Spur</b> GERLINDE & WERNER RICHTER	Naturwerkstatt	6–12	Galerie dia:log/ Motorikpark KU	22.07.	10.30–16
8	<b>POWhouse 9 – spielend Comic zeichnen lernen</b> CHRISTOPH PIRKER	Comiczeichnen	ab 11	Jugendzentrum Kössen	22.07.–24.07.	11–15
9	<b>Ich seh' ein Tier, das du nicht siehst ...</b> INA HSU	Malerei & Zeichnung	8–10	Hans-Henzinger- Schule Kufstein	27.07.–29.07.	10–14
10	<b>„Hör mal wer da hämmert“</b> TOBIAS SCHÄFER	Design & Handwerk	9–14	Hans-Henzinger- Schule Kufstein	27.07.–31.07.	10–14
11	<b>Backside, Acid Drop, Catchen...</b> ALISA FESSL & STEFAN EBNER	Skateboard-Tricks	ab 11	Jugendzentrum Kössen	20.06., 27.06., 04.07.	11–14
12	<b>Farbenfrohe Kunstexperimente</b> URSULA DEKASSIAN & CAROLINE LABEK	Malerei & Zeichnung	12–18	Hans-Henzinger- Schule Kufstein	03.08.–07.08.	10–14
13	<b>eMOTIONen:</b> BIRGIT KREJCI	Tanzwerkstatt	6–10 11–14	LMS Ebbs / Haus Aniser	03.08.–05.08.	10–12 13–16
14	<b>von VIRTUELL bis REAL vom TRAUM zum RAUM</b> MONIKA ABENDSTEIN & CHRISTIAN DUMMER	Architekturwerkstatt	ab 8	Hans-Henzinger- Schule Kufstein	10.08.–14.08.	9.30–16
15	<b>Recycle me up!</b> ASTRID KURZ	Recycling & Up-cycling mit Textilien	ab 11	Galerie dia:log Kufstein	10.08.–14.08.	10–14
16	<b>Vielseitige Gitarrenklänge &amp; Rhythmen</b> CECILIO PERERA & MARINA RAZUMOVSKAJA	Gitarre & Improvisation (ab Leichtfortgeschrittene)	ab 12	FH Kufstein / Festspielhaus Erl	13.08.–15.08.	10–15
17	<b>Abschlusspräsentation</b> IN DER GALERIE dia:log	Alle Teilnehmer*innen von sommerKIK können ihre Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung präsentieren.			14. August 16.00 Uhr Galerie dia:log	

**Infos und Anmeldung zu den Workshops:**

- 1) **online** unter [www.rm-kuusk.at/sommer-kik](http://www.rm-kuusk.at/sommer-kik)
- 2) **telefonisch:** 05372 – 211 85 (Montag bis Freitag 10–12 Uhr)

**Neu! Frühbucherbonus € 10%** – für alle, die bereits hungrig auf Kreativität, Kunst, Bewegung und Spaß sind. Damit auch wirklich alle Interessierten mitmachen können, gibt es auch heuer wieder für Kids der Stadt Kufstein das Kreativstipendium. **Anmeldung ist erst nach Einzahlung gültig! Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Sollten die gesetzlichen Bestimmungen zu Corona eine Absage von sommerKIK erfordern, werden natürlich alle überwiesenen Beträge rückerstattet.

## **Aus der Dorfchronik: Was geschah vor einem halben Jahrhundert**

Das Ende der 1960er-Jahre war geprägt von gewaltigen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Von 1969 bis 1971 erfolgte der Bundesstraßenausbau (B 172) vom östlichen Ortsrand durch unser Dorf bis an die Grenze am Inn.

Bis 1969 wurden die Abbrucharbeiten getätigt. Lenzenhaus, Staffner, Nebengebäude vom Stoffl und Postwirt und die Klinger-Tennenauffahrt wurden beseitigt. Gartenmauern, Bäume, Sträucher und Kulturen mussten für die Verbreiterungen weichen.

Vom Baubezirksamt Kufstein Abteilung Straßenbau wurde die Planung und Ausschreibung gemacht. Bauausführende Firma war die STUAG in Kundl.

Entsprechende Fahrbahnbreiten, Gehsteige und Straßenbeleuchtung wurden geschaffen. Ein besonderer Bauabschnitt war die Brücke beim Filzerhaus in der sogenannten Adlerkurve.

Chronist Otto Hauser



**Links der ehemalige Lebensmittelhandel „Perthaler“ (alle Fotos Chronik)**



**Die Brücke beim Filzerhaus in der Adlerkurve war ein schwieriger Bauabschnitt**



**Zwischen Klingerhof und Gasthof Post in Richtung Westen;**



**Beim alten Doffenhof in Richtung Gasthof Gradl und Tankstelle Brunner, links das Cafe Oberhofer**

## Sozial- und Gesundheitsprengel: Jahresrückblick und 30-Jahr-Jubiläum

Die Bedeutung des Dienstleistungsangebotes des Sozial- und Gesundheitsprengels Untere Schranne hat auch im Jahr 2019 stark zugenommen, was vor allem der starke Anstieg an Leistungsstunden bei unseren Klienten zeigt. Während das Jahr 2019 im Zeichen der Ausarbeitung notwendiger organisatorischer Änderungen stand, wird das Jahr 2020 die Umsetzung und Konsolidierung der Änderungen mit sich bringen.

Im Sprengelgebiet der Unteren Schranne ist der Sozial- und Gesundheitsprengel kompetenter Ansprechpartner für alle sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Angelegenheiten. Neben der ausführenden Pflege- und Betreuungstätigkeiten in Haupt- und Ehrenamt verstehen wir uns auch als lokal verfügbare, kompetente Beratungsstelle zu den Themen Familienhilfe und Demenzberatung. Darüber hinaus koordinieren wir eine Selbsthilfegruppe Parkinson, zwei Selbsthilfegruppen für Angehörige von dementen Menschen und eine Trauergruppe. Das über die Jahre aufgebaute, gute Netzwerk an Partnern und Kontakten hilft uns, selbst zentraler und aussagekräftiger Ansprechpartner für vielerlei Themen zu sein und gegebenenfalls über das eigene Beratungsangebot hinaus an die geeigneten externen Beratungsstellen weiter vermitteln zu können.

Die Hauptdienstleistungsbereiche wie die Hauskrankenpflege, die Heim- und Haushaltshilfe sowie der Betrieb des Tageszentrums für Senioren und die Betreuung der Untermieter vom Betreuten Wohnen, gewannen auch im vergangenen Jahr zunehmend an Bedeutung für pflege- oder betreuungsbedürftige Personen oder pflegende Angehörige. Insgesamt engagierten sich hier 25 hauptamtli-



1991 konnte das erste Sprengelauto in den Dienst gestellt werden!



2019 wurde der bestehende Fuhrpark durch 5 SUZUKI Ignis ergänzt  
(Fotos Sozialsprengel)

che Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisteten dabei über 23.600 Stunden am Klienten. Im Bereich der Betreuung (Mithilfe in der Tagespflege und Besuchsdienst) unterstützten zusätzliche 9 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisteten hier weitere 600 Stunden, welche ehrenamtlich zu verzeichnen sind.

Ein weiteres, wichtiges Angebot stellt die Dienstleistung „Essen auf Rädern“ dar. In thermoisolierten Warmhalteboxen lieferten unsere 25 Essen auf Räder Fahrerinnen und Fahrer jeweils von Montag bis Samstag im vergangenen Jahr ca. 16.200 Essen aus und leisteten dabei ca. 1.500 ehrenamtli-

che und damit unbezahlte Stunden. Der unkomplizierte Verleih von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren, Krücken, WC-Sitzen und Duschockern gegen geringe Gebühr bzw. Kautions wird seitens der Bevölkerung gerne angenommen und hilft kurzfristigste Bedarfe an diesen Heilbehelfen abzufangen. Dieser Bereich wurde von 5 ehrenamtlichen Mitarbeitern und 3 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in über 500 Personenstunden bewerkstelligt.

Im Zuge der Generalversammlung am 14.05.2019 fand eine turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt. Für die Funktionsperiode von 3 Jahren

wurde Hr. Franz Bittersam als Obmann, Frau Helga Glaser als Obmann-Stellvertreterin, Fr. Silvia Vogler als neue Kassier-Stellvertreterin und Hr. Dr. Julius Wiegele jun. als neue ärztlicher Vertretung in ihre neuen Funktionen und Aufgaben gewählt.

Am Ende dieses Jahresrückblicks 2019 kann resümiert werden, dass die im Bericht beschriebene Arbeit der 42 ehrenamtlichen Mitglieder, sowie der 28 hauptamtlichen Beschäftigten beeindruckend zum erfolgreichen und wertschätzenden Betrieb des Sozial- und Gesundheits-sprengels Untere Schranne beigetragen haben.

Unser Sozial- und Gesundheitssprengel wurde im Oktober 1990 mit dem Ziel gegründet, durch den ambulanten Pflegedienst alten und kranken Mitmenschen länger den Verbleib in ihrer gewohnten und vertrauten Umgebung zu ermöglichen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Nach jahrzehntelangem Engagement und unzähligen geleisteten ehren- und hauptamtlichen Stunden freut es uns, dass das Jahr 2020 unser Jubiläumsjahr ist und wir gemeinsamen auf das 30-jährige Bestehen seit Gründung unseres Sprengels zurückblicken können.

Geschäftsführer Alexander Ganster

**Wir verstärken unser Team und suchen,  
Diplomkrankenpflegepersonal  
(w/m/d)**



**Wir bieten:**

- 38 Stundenwoche
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Selbstständiges Arbeiten
- Einsatz in Spezialteams möglich
- Dienstauto, -telefon, -kleidung
- Elektronische Pflegedokumentation
- Moderner, freundlicher Stützpunkt
- Nettes, kollegiales Team
- Schnuppermöglichkeit
- Anstellungsverhältnis von 20% - 100%

**Wir erwarten:**

- Teamplayer
- Führerschein B
- Berufserfahrung von Vorteil
- Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege oder BSc in Nursing
- Flexibles und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung



Die Anstellung erfolgt auf Basis Kollektivvertrag SWÖ bei einem Mindestbruttogehalt von € 2.692 (inkl. Zulagen) bei 100% Anstellungsverhältnis. Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und vollständiger Lebenslauf und Zeugnisse) schicken Sie bitte an [ebbs@sozialsprengel.net](mailto:ebbs@sozialsprengel.net) oder per Post an Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne, Ebbsbachweg 16, 6341 Ebbs.

## Die Ortsgruppe des Tiroler Seniorenbundes informiert

Liebe Mitglieder!

Ich hoffe Ihr seid alle gesund. Wer hätte Anfang März gedacht, was da die nächsten Wochen und Monate auf uns zukommt, dass so ein Virus den ganzen Erdball in Beschlag nimmt und so viel Krankheit und Tod verursacht.

In dieser langen Zeit in Heimisolation, in der Sicherheitsmaßnahmen verordnet wurden, hatten wir ja einiges zu lernen, so der Verzicht auf das Händeschütteln und Umarmen, dafür als Ersatz ein Lächeln, das viele Händewaschen, das Desinfizieren, das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, das Abstandhalten u.u.u.

Besonders zu danken ist allen, die sich in dieser besonderen Zeit um ein gutes Funktionieren in so vielen Dingen bemüht haben. Auch Nachbarschafts-



hilfe hat wieder einen besonderen Stellenwert bekommen. Leider konnten unsere geplanten Zusammenkünfte, Aktivitäten und Reisen im 1. Halbjahr nicht stattfinden. Während der Corona-Zeit gab es für uns Senioren Informationen in der Gemeindezeitung und der Horizonte-Zeitung.

Nach und nach werden nun wieder Lockerungsmaßnahmen getätigt. Wir, die ältere Generation, waren ja als Risikogruppe eingestuft und es wird weiterhin gebeten, die Sicherheitsmaßnahmen unbedingt einzuhalten.

**Im Vorstand haben wir beschlossen, die weitere Entwicklung zu beobachten und Euch Mitte August das Herbstprogramm zu übermitteln.**

**Anfang September wollen wir wieder mit Aktivitäten starten. Achtet weiterhin auf Eure Gesundheit, herzliche Grüße und allen einen schönen Sommer wünscht**

**Euer Obmann  
Otto Hauser  
mit den Vorstandsmitgliedern!**

## Kinderkrippe Stebbstl: In der Gruppe macht's mehr Spaß

Endlich ist es wieder soweit, und die Kinder der Kinderkrippe „Stebbstl“ können wieder in der gewohnten Umgebung Tage mit ihren Freunden verbringen. Gemeinsame Spaziergänge, bei denen unsere „älteren“ Kinder den „Jüngeren“ behilflich sind.

Für die Kinder ist die Kinderkrippe einerseits so etwas wie erweiterte Familie, andererseits ist sie auch der Teil ihres Lebens, der ihnen selbst gehört. Damit sich ein kleines Kind entwickeln kann, braucht es die Liebe und Zuwendung von Erwachsenen, die es auf seinem Weg ins Leben begleiten. Genauso wichtig sind aber die Kontakte zu anderen Kindern. Diese sind durch nichts zu ersetzen.

In der Gruppe macht einfach vieles mehr Spaß: Miteinander spielen, basteln und toben, oder kleine Ausflüge machen. Der regelmäßige Ablauf der Gruppenaktivitäten gibt den Kindern Sicherheit, was mit der Zeit zu Vertrauen und Geborgenheit in der Gruppe führt. Sing- und Kreisspiele, Mitmachgeschichten und Spiellieder machen den Kindern Spaß und fördern das soziale Miteinander.

Bewegungsspiele und das Herumtoben im Freien kommen dem schier unbremsten Bewegungsdrang nach,



Groß und Klein gemeinsam in der frischen Luft (Foto Stebbstl)

und bieten vielfältige Anreize zu einer gesunden, körperlichen Entwicklung. Auf den so wichtigen Bereich der Sinneserfahrung gehen Farbenspiele sowie Such- und Versteckspiele ein.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 und Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Wir bieten Halb- sowie Ganztagesbetreuung an, wobei die Betreuungstage wahlweise zusammengestellt werden können. Wir sind außer in den Weihnachtsferien das ganze Jahr für euch da.

Für allgemeine Informationen und Anmeldungen stehen wir euch gerne jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr zur Verfügung. Dazu bitten wir euch, vorher telefonisch einen Termin mit Herrn Recla Christoph zu vereinbaren.

Kinderkrippe „Stebbstl“  
0664/ 73040891  
E-Mail: [stebbstl-ndf@gmx.at](mailto:stebbstl-ndf@gmx.at)



## Tiroler Kindergeld plus: Covid-19 - Sonderregelung

Ziel des Tiroler Kindergeld plus ist es, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Um auf Covid-bedingte unvorhersehbare Änderungen der Lebenssituationen von Familien zu reagieren,

werden im Rahmen einer Sonderregelung aktuelle, krisenbedingte Einkommensverluste berücksichtigt. Dadurch ist gewährleistet, dass auch Personen förderfähig werden, deren Haushaltseinkommen im Vorjahr die Einkommensgrenze für die Förderungen überschritten hat.

Der Antrag ist grundsätzlich online einzubringen. Sollten Sie keine Möglichkeit zur digitalen Antragstellung

haben, wird Ihnen ein Formular zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie, dazu mit der Abteilung Gesellschaft und Arbeit/Bereich Familie Kontakt aufzunehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at) bzw. beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Tel. 0512 508 7831!

## **Kindergarten Niederndorf: Wir freuen uns auf den Sommer**

Nach der Corona-bedingten speziellen Zeit sind wir wieder gut in einen regelmäßigen Alltag gestartet. Einige Dinge sind anders geworden als zuvor aber wir haben uns alle auf die neue Normalität gut eingestellt.

Das freie Spiel ist uns jetzt besonders wichtig. Kinder können dabei Erlebtes verarbeiten und auf ihre eigenen Bedürfnisse reagieren. Wir als Betreuungspersonen beobachten viel, nehmen die Interessen der Kinder wahr und setzen spezielle Angebote. Wir arbeiten viel in Kleingruppen, wobei Abstände relativ gut eingehalten werden können, und so können wir auch auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Wir nutzen auch gerne unseren Garten und gehen viel in den Wald. Es ist bewiesen, dass die Ansteckungsgefahr im Freien um ein Vielfaches minimiert wird. Das nutzen wir an den schönen Frühlings- und Sommertagen besonders gerne.

Das Team vom Bauhof hat im Garten die Ideen unserer Mitarbeiterin Johanna in die Tat umgesetzt und uns einige neue Spielmöglichkeiten geschaffen. Danke an unseren Bürgermeister und an alle fleißigen Hände für die Umsetzung.

Auch die Sommerbetreuung für berufstätige Eltern findet dieses Jahr wie gewohnt statt. In diesem Jahr sind sogar 7 Wochen geöffnet. Die zwei letzten Wochen vor dem Kindergartenstart am 14.09.2020 sind wie üblich geschlossen. Das ergibt sich aus den 9 Wochen Sommerferien, die ab heuer in den Schulen in ganz Österreich gelten.

Ausflüge, wie wir es üblicherweise in den Sommerferien gemacht haben, können wir heuer leider nicht planen.



**Die Kindergartenkinder freuen sich über neue Spielmöglichkeiten im Garten**

Aber wir finden in dieser speziellen Zeit bestimmt andere Möglichkeiten, einen tollen Sommer zu verbringen.

**In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.**

**Allen SchulanfängerInnen wünschen wir viel Glück im neuen Lebensabschnitt.**

**Kindergartenleitung  
Daniela Leo-Sparber**



## Inkognito unterwegs

18.05.2020. 07:15 Uhr. Frau Kitzbichler öffnet die Schultür. Lucas und einige andere Kinder stehen schon vor der Tür - mit Abstand. Zögerlich und unsicher betreten sie das Schulhaus. Mit Mund-Nasen-Schutzmaske. Als Erstes müssen die Kinder ihre Hände desinfizieren. Alles ist anders! Frau Kitzbichler fragt Lucas: „Freust du dich auf die Schule?“ Aus tiefster Überzeugung kommt die Antwort: „Ja! Ich freue mich schon sooo auf die Schule!“ Ein riesiges Glück! Einiges ist doch noch gleich! Es wird sogar noch intensiver und bewusster wahrgenommen.

Die Corona-Pandemie hat uns alle durcheinandergewirbelt, ist über uns hinweggefegt, hat unseren Alltag so verändert, wie wir es uns niemals vorstellen hätten können. Aber das, worauf es ankommt, das Zusammenhalten, das Füreinander-Da-Sein, das Verlässlich-Sein, das Gemeinsam-Lachen, das ist immer noch wichtig, das gilt weiterhin und es ist immer noch da! In den letzten Wochen waren wir alle sehr fleißig. Wir konzentrierten uns auf das Wesentliche, das Grundlegende. Nun sind die Kinder fit für das neue Schuljahr.

Noch ein Rückblick: Corona – und plötzlich durften wir wieder unseren engsten Umkreis verlassen. Ich freute mich riesig. Endlich wieder auf den Berg wandern. Eine Hütte am Berg. Plötzlich marschierte eine Schülerin an mir vorbei, ohne mich zu sehen. Erfreut grüßte ich: „Hallo, Luisa!“ Erschrocken schaute mich das Mädchen an. Ich nahm meine Mund-Nasen-Schutzmaske ab. Das Mädchen schaute mich perplex an. Nun fing ich an zu zweifeln. War das wirklich Luisa? Oder eine Doppelgängerin? Am nächsten Tag in der Schule sprach ich mit dem Mädchen: „Luisa, hast du mich gestern nicht erkannt?“ Luisa schüttelte den Kopf, immer noch verwundert und sprach: „Du hast immer ein Kleid an!“ Oh, es war gar nicht



Das Team der Volksschule Niederndorf (Fotos VS)



Unterwegs in der schulischen Tagesbetreuung: Rafael und Daniel stärken sich!

die Maske! Die Frau Kitzbichler inkognito unterwegs.

Das wird in Zukunft öfter vorkommen, denn mit 1. Oktober verabschiedete ich mich in den Ruhestand. 33 Jahre an der Volksschule Niederndorf. Zuerst als Lehrerin, die letzten elf Jahre als Schulleiterin. Besonders in Erinnerung bleiben mir die vielen, vielen Schüler\*innen, die fröhlichen, die wilden und die vorsichtigen, die leisen und die lauten, diejenigen, denen das Lernen leichtfällt und die anderen, die sich richtig, richtig anstrengen müssen. Gelebte Inklusion in allen Facetten, Tag für Tag. Die Feste, die wir feierten, die Tage der offenen Tür, die Wanderungen und Exkursionen, die Faschingsumzüge. Besonders wertvoll für mich ist und war

immer die gute Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern, mit der Gemeinde, mit dem Kindergarten und der Neuen Mittelschule und mit der Bildungsdirektion Tirol. Selbstverständlich sind inzwischen für uns alle unsere Küche, unsere Schulbibliothek, die schulische Tagesbetreuung und die Homepage. Es war immer spannend, abwechslungsreich, interessant und erfüllend. Eine wunderschöne Zeit! Ab 1. Oktober gibt es voraussichtlich einen Mann als Schulleiter. Aus unserem Team.

**Alles Gute Ihnen allen, einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!**

**Ihre Christine Kitzbichler,  
Schulleiterin**

## LERNEN und LEHREN in Zeiten von Corona

### Der Brief eines NMS-Schülers an seinen Lehrer:

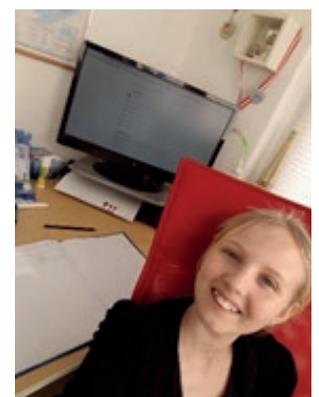
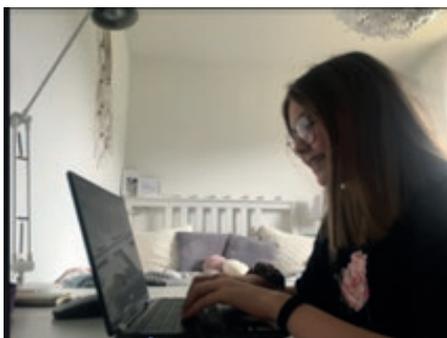
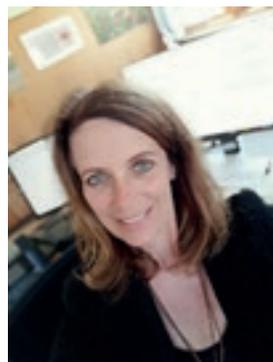
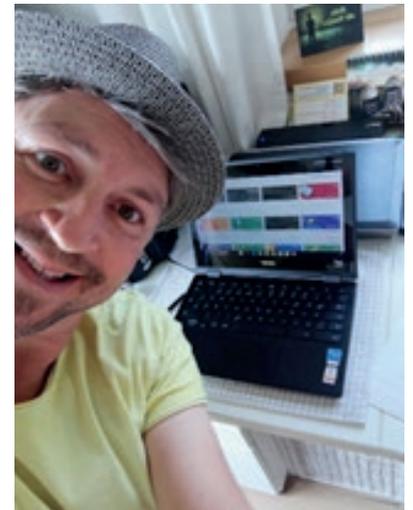
Lieber Herr Ritzer!

Alle müssen zu Hause bleiben! Wegen dem Corona! So auch ich mit meiner ganzen Familie: Mama, Papa, meine kleine Schwester Laura und mein kleiner Bruder Florian. Oma und Opa wohnen auch bei uns im Haus. Dort sind vor kurzem zwei Katzen eingezogen.

Vormittags bin ich meist mit Schulaufgaben, die wir in „Classroom“ erhalten, beschäftigt. Ich komme ganz gut damit zurecht. Wenn es schwierig wird, oder ich etwas nicht verstehe, frage ich Mama. Und wenn die es auch nicht weiß, frag` ich halt Papa. Der weiß alles. Am Nachmittag spiele ich mit meinen Geschwistern, schalte mir einen Film ein oder spiele „Nintendo Switch“ und manchmal spiele ich mit Sven „Brawl Stars“. Das geht nämlich auch, ohne dass wir uns persönlich treffen. Lieber würde ich aber in unserem Klassenzimmer sitzen und mit meinen Freunden zusammen Neues lernen. Ich hoffe, dass wir das bald wieder machen können. Angst vor dem Corona habe ich eigentlich nicht.

Wie geht es Ihnen Herr Ritzer und Ihrer Frau in dieser Situation? Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen  
Benjamin Speiser



## Poly Niederndorf: Ein Schuljahr unter besonderen Umständen

Begonnen hat das Schuljahr ja noch ganz normal. Mathematik, Deutsch und Englisch und alles was unsere Schüler und Schülerinnen sonst noch lieben ... Aber halt! Das Poly ist doch so viel mehr. Berufsvorbereitung und praktische Übungen werden bei uns großgeschrieben, Werkstätte und Übungen bieten Dinge zum Angreifen und Ausprobieren und in Projektform erarbeiten wir uns besonders auch soziale Kompetenzen.

All dies wird dann zweimal im Jahr auf die Probe gestellt, wenn unsere Schützlinge in den sogenannten Schnupperwochen in den Betrieben der Region vorstellig werden. Den Rückmeldungen nach übrigens mit großem Erfolg. Uneingeschränkt gutes Feedback gab es auch von den Lehrlingsbeauftragten und Bewerbungsexpert\*innen der Firma Spar, unter deren Expertise ein Bewerbungstraining durchgeführt wurde.

Die Selbst- und Eigenständigkeit der jungen Menschen zu fördern versuchen wir mit Projekten und Workshops vom Kuchenbuffet bis zur Sexualekunde.

Dass Eigenständigkeit in diesem Jahr aber noch zum allergrößten Faktor auch für den persönlichen Schulerfolg werden sollte, das hätte zu Beginn dann doch niemand geahnt. Ab Mitte März hieß es aber plötzlich Homeschooling, und alles wurde auf den Kopf gestellt. Nun waren neben digitaler Kompetenz (und Ausstattung) Selbstdisziplin und Eigenverantwortung gefragt. Einige wenige unserer Lieben „durften“ auch in diesen Wochen die Schule besuchen und sich der Betreuung durch Lehrer und Lehrerinnen erfreuen, der allergrößte Teil meisterte diese Zeit aber sehr gut und manche schwangen sich



Beim Planspiel Wirtschaft...



... und beim Planspiel Nachhaltigkeit lernen die Schüler\*Innen spielerisch! (Fotos PTS)

zu unerwarteten Höhenflügen auf. Trotzdem war es schön, nach vielen Wochen wenigstens im verordneten Schichtbetrieb wieder zusammen zu kommen.

Wenn also auch viele Ideen in diesem Jahr nicht verwirklicht werden konnten, blicken wir doch auf eine auf-

regende und erlebnisreiche Zeit zurück. Und die Ideen können wir auch nächstes Jahr noch umsetzen, wenn es mit verdoppelter Klassenzahl wieder losgeht...

## **Herausfordernder Musikschulunterricht während der Corona-Zeit**

Die Schulschließung zur Eindämmung von Covid 19 ab 16. März 2020 stellte auch die Landesmusikschule Untere Schranne vor ganz besondere, noch nie dagewesene Herausforderungen.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schülern und Eltern konnte der Unterrichtsbetrieb in vielen Bereichen durch das sogenannte „distance learning“ (Fernunterricht) in vielen Bereichen gut überbrückt werden.

Gab es in den ersten beiden Wochen teilweise noch verschiedene Probleme in der technischen Abwicklung, so hat sich die Situation durch viel beidseitiges Bemühen gut entwickelt, so dass zum großen Teil eine gute Schülerbetreuung gewährleistet werden konnte.

Seit 18. Mai findet unter den bestimmten Regeln und Vorschriften wieder

der Präsenzunterricht in den Musikschulräumlichkeiten statt, worüber wir sehr froh sind, da der persönliche Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern, im Hinblick auf die vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten, auf Dauer unersetzlich ist.

Die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen erforderten und erfordern - wie auf anderen Gebieten auch - viele Änderungen im Ablauf der Musikschularbeit bis zum Schulschluss. So mussten alle Veranstaltungen, Konzerte, Projekte und Klassenabende, Orchesterproben, sowie Aktivitäten zur Schülerwerbung wie unsere alljährlichen Schnuppertage in diesem Sommersemester 2020 entfallen.

Für Information und Beratung zu Neuanmeldungen (bis 30. Juni) und Ummeldungen stehen das Musikschulbüro sowie die Musikpädagoginnen und -pädagogen der LMS Untere Schranne gerne zur Verfügung.

(Tel.: 0537342202-300 oder E-mail: [u.schranne@lms.tsn.at](mailto:u.schranne@lms.tsn.at))

In den Kursangeboten wie Musikalische Früherziehung, Tanz, Musikwerkstatt oder Kinderchor sind Anmeldungen auch zu Schulbeginn im September noch möglich.

Wir hoffen, dass im Schuljahr 2020/21 ab Herbst wieder ein lebendiger Musikschulbetrieb mit interessanten und schönen Veranstaltungen, Konzerten und Projekten möglich sein wird.

**So darf ich mich für das Verständnis und das gute Miteinander in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit ganz herzlich bedanken und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen!**

**Direktor Hans Maier  
mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne**



## Vorschau Herbstveranstaltungen der Erwachsenenschule Niederndorf

**Die Sehnsucht nach Weiterbildung, Lebensqualität und Gemeinschaft ist nach CORONA besonders groß – nützen wir die wertvolle Zeit und die Angebote!**

### • Ausdauer und Kraft durch Yoga

(basierend auf der ayurvedischen Marmalehre) mit Frau Antonia Mitterer, jeweils am Mittwoch, 10 + 1 Abende, Mehrzweckraum der Polytechnischen Schule, Beginn am Mittwoch, 30. September 2020, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr, Kurskosten EUR 140,00/ Person, 10 Abende. Anmeldung und Information unter: 05373/42481 oder [antonia@heilmasseurin-mitterer.at](mailto:antonia@heilmasseurin-mitterer.at)

### • Rückenschule „gezielt vorbeugen und heilen“

mit Frau Belinda DeLong, Physiotherapeutin – Wittlinger Therapiezentrum GmbH. Beginn: Dienstag, 29. September 2020, von 18.30 bis 20.00 Uhr, Mehrzweckraum Polytechnische Schule Niederndorf, gesamt 8 Abende. Kurskosten EUR 58,00/Person. Anmeldungen bei Wittlinger Therapiezentrum GmbH - ARGEMED Niederndorf, Tel. 05373/61674

• **Mal- und Zeichenkurs** mit dem Künstler Nikolaus Kurz. Beginn am Donnerstag, 24. September 2020, Anmeldungen und Infos: Nikolaus Kurz 0664/4222249

### • Literaturcafe NEU!

Eine Gruppe interessierter Leser aktueller, innovativer Literatur formiert sich freiwillig, ohne Kursbeitrag, am Donnerstag, 5. November 2020, im Cafe/Bäckerei Mair in Erl um 19.00 Uhr. Zweimonatliche Zusammenkunft für Buchpräsentationen und Buchbesprechungen an verschiedenen Orten zu verschiedenen Themen. Anmeldung: [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at) oder 0664/73431048

• **Trachtennähkurs und allgemeiner**

**Nähkurs** mit Frau Christine Ehrenstrasser, im Herbst 2020, Handarbeitsraum der NMS Niederndorf, Trachten, Kasettl und Dirndl oder Schultertücher selbst gemacht, steigen wieder im Ansehen. Anmeldungen und Information: Tel. 0680/1303927 oder Email: [trachtenschneiderin@aon.at](mailto:trachtenschneiderin@aon.at)

• **Reiserückblick und Ausblicke;** am Sonntag, 15. November 2020, ab 14.00 Uhr im Gasthaus/Cafe Kuhstall in Niederndorf

### • Lebensqualität und Gesundheit durch regionale Nahversorgung und Gartenkultur

Vortrags- und Motivationsabend, Medienraum unserer Landhauptschule Niederndorf, am Donnerstag, 19. November 2020, um 19.00 Uhr, mit OSR Rupert Mayr, freier Eintritt!

### Kulturreisen im Herbst 2020:

„Kultur und Wein am Neckar und Überraschendes im nördlichen Schwarzwald“, von 20. bis 25. September 2020

„Natur Garten Kultur pur Oststeiermark“, von Montag, 12. bis Donnerstag, 15. Oktober 2020, kaum bekannte Ziele in einer verträumten Region mit Rupert Mayr durch RDA.

„Cats“ das Erfolgsmusical im Ronacher in Wien, 8. - 9. Oktober 2020

„Adventreise nach Niederösterreich“ von Sonntag, 6. bis Donnerstag, 10. Dezember 2020

„Erlebnisreise auf der Donau von Wien bis ans Schwarze Meer“ von 4. bis 13. Juni 2021, weil uns CORONA gehindert hat!

**Wir hoffen, vielen mit diesen Angeboten eine Freude zu bereiten und laden ein, mutig mitzumachen!**

Für die EWS Niederndorf  
Barbara und Rupert Mayr



Im Oktober geht es in die romantische Oststeiermark (Fotos EWS)

## **Kulturinitiative der Erwachsenenschule: Besuche mit uns besondere Orte in Innsbruck!**

**Wir haben für euch erkundet und organisieren tolle Ziele.**

**Donnerstag, 1. Oktober 2020 als Tagesveranstaltung:**

Mit dem Bus zum Bahnhof nach Kufstein (Wörgl!); mit dem ÖBB-Zug nach Innsbruck „VVT2Plus Tages-Ticket“ zu EUR 34,00 für 2 Personen.

Das **Landesmuseum** bietet spezielle Sonderausstellungen, **Tirol Panorama, Zeughaus, Tiroler Volkskunstmuseum, die Hofkirche, ...** können in einer Kleingruppe bevorzugt besucht werden. Ticketkosten für 5 Ziele EUR 8,00. Einstieg gemeinsam im Ferdinandeum mit Führung (EUR 70,00 für die Gruppe!), dann individuell je nach Wunsch möglich.

Interessierte melden sich mit der E-Mailadresse oder Postanschrift für die Weitergabe der genauen Vorgaben und dem Ablauf. In weiterer Folge können die anderen Ziele ganz selbständig oder nach Wunsch auch in der Gruppe angepeilt werden.

**Anmeldung bei [rupert@rupertmayr.at](mailto:rupert@rupertmayr.at) oder Tel. 0664 73431048**

## **Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes**

### **VORSORGE TREFFEN**

**Alles zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutzgesetz - Vortrag mit Notar Dr. Erwin Koller - eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes.**

Ob durch Krankheit, Unfall od. Alter - jeder kann in die Situation kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Damit der eigene Wille bei medizinischen und rechtlichen Fragen Beachtung findet, sollte man schon in „jungen Jahren“ vorsorgen.

**Dieser Vortrag findet am Donnerstag, 17. September 2020, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Niederndorf statt!**

**Eintritt frei**



**Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Ukulele-Workshop des KBW im Herbst 2019 (Foto KBS)**

## **Imkeranfängerkurs in Niederndorf**

Der Imkerverein Niederndorf und Umgebung organisierte Ende Jänner wieder einen Anfänger-Wochenkurs in Niederndorf. Das Interesse, Imker\*in zu werden, ist nach wie vor groß, so war auch dieser Kurs schnell ausgebucht und es nahmen 40 Personen, davon mehr als die Hälfte Frauen, teil.

Durchgeführt wurde der Kurs im Medienraum der NMS Niederndorf von den Imkermeistern der Imkerschule Imst. Der Imkerverein umfasst derzeit 98 aktive Imker\*innen, diese bewirtschaften rund 1030 Bienenvölker. Damit es den Bienen gut geht, kann jeder Gartenbesitzer seinen Beitrag leisten, indem man bienenfreundliche Pflanzen und Stauden einsetzt.



Informationen dazu gibt es auch immer wieder beim Gartenbau- und Imkerverein. Die Bienen unterliegen keinen Quarantänemaßnahmen und keiner Ausgangsbeschränkung. In diesem warmen Frühjahr haben sich

unsere Völker prächtig entwickelt und wir hoffen auf eine gute Honigernte.

**Stefan Käser, Obmann Imkerverein Niederndorf und Umgebung**

## Sommeraktivitäten der Feuerwehrjugend

Nach der Zwangspause durch Covid-19 hat die Feuerwehr Niederndorf erstmals wieder mit der Feuerwehrjugend gemeinsame Zeit verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ging es zum Jennbach. Dort wurde gebadet, am Lagerfeuer gegrillt und Stockbrot zubereitet.

Weiters konnten die Mitglieder Kitzbichler Selina und Hörhager Katja mit einem kleinen Erinnerungsfoto an die Jugend in den Aktivstand übernommen werden.

**Werde auch du Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf, sei es bei Spiel Spaß und Action von der Jugend (ab 11 Jahren), oder auch direkt ab 15 Jahren zur Aktiven Feuerwehr!**

**Wenn du Gefallen daran gefunden hast, dann meld dich einfach bei Kommandant HBI Kitzbichler Martin (+43 664 8547102) oder beim Jugendbeauftragten LM Buse Thomas (+43 676 7502913).**



Grillspaß am Jennbach - Celina Kitzbichler und Katja Hörhager (unten) wurden in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen; (Fotos Feuerwehr)

## Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall

Die Kameraden der FFW Niederndorf wurden am 12. Juni um 22:29 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B172 Walchseebundesstraße alarmiert. Ein alkoholisierter Fahrzeuglenker kollidierte mit einem Traktor, welcher nach der Kollision auf der Seite zum Liegen kam. Nach dem Absichern der Unfallstelle, dem Bergen des Traktors sowie des Bindens der ausgelaufenen Flüssigkeiten konnte der Einsatz nach Eintreffen des Abschleppunternehmens gegen 23:30 Uhr beendet werden.

Der Fahrer des PKW blieb nach ersten Angaben unverletzt, der Fahrer des Traktors wurde zur Untersuchung ins Krankenhaus eingeliefert.



### Feuerwehrfest abgesagt!

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 haben wir uns dazu entschlossen, das Feuerwehrfest abzusagen.

## Sportverein Niederndorf: Nachwuchs-News

### Wir suchen fußballinteressierte Kinder jeden Alters!

Kinderfußball begeistert, integriert, schult, erzieht und sozialisiert! Der SV Niederndorf lädt alle sportbegeisterten Kinder jederzeit zu kostenlosen Schnupper-Trainings ein.

Unsere Bambinis (Jahrgang 2015/2016) trainieren einmal wöchentlich. Die Freude an der Bewegung und an Spielen, die den Ball im Zentrum haben, stehen im Vordergrund. Zu Pfingsten gibt es dann das erste „große“ Turnier für die Kleinsten - das Pfingstmasters 2021 in Niederndorf.

Die U7 (Jahrgang 2014) und U8 (Jahrgang 2013) des SVN trainieren bereits 2-mal wöchentlich und spielen an ca. 5 Wochenenden pro Halbjahr bei regionalen Kleinturnieren. Auch die U9 (Jahrgang 2012) trainiert 2-mal wöchentlich und nimmt an den Wochenenden im Herbst an Bezirksturnieren teil.

Ab der U10 (Jahrgang 2011) wird in



Meisterschaftsgruppen gespielt, aber auch hier steht der Spaß am Spiel auf jeden Fall noch im Vordergrund. Bis zur U12 werden deshalb auch keine Ergebnisse vom Tiroler Fußballverband veröffentlicht.

**Solltest du gerne ein Nachwuchs-training des SVN besuchen, melde dich einfach beim Nachwuchsleiter des SV Niederndorf (Franz Kitzbichler, [f.kitzbichler@tsn.at](mailto:f.kitzbichler@tsn.at), 0664 88520769), dann erfährst du genau, wann deine Altersgruppe trainiert.**

## SVN-Nachwuchs-Ausflug nach Salzburg

Im Dezember 2019 besuchten wir mit unserem kompletten Nachwuchs (ca. 100 Personen) die Red Bull Akademie in Salzburg. Es war eine großartige Erfahrung für unsere Nachwuchskicker, einen Einblick in die Welt der zukünftige Fußballprofis zu erhalten.

Im Anschluss an die Besichtigung einer der modernsten Akademien weltweit besuchten wir das Bundesligaspiel zwischen RB Salzburg und der WSG Tirol. In der Red Bull Arena konnten wir einige Tore der Salzburger bestaunen, unter anderem auch noch einen Treffer von Erling Haaland, der mittlerweile in der deutschen Bundesliga für Borussia Dortmund erfolgreich auf Torejagd geht.



**Die Nachwuchsspieler und -trainer des SVN erlebten eine tollen Tag bei der Red Bull Akademie in Salzburg (Fotos SVN)**

## Fast ungetrübter Badespaß in unserem Waldschwimmbad

**Kann das Schwimmbad aufsperrn? Das war eine der Fragen, die wir am Höhepunkt der Corona-Krise am häufigsten gestellt bekommen haben. Und jetzt sind wir froh, dass wir schon mitten in der Badesaison stehen.**

Mit seinen weitläufigen Liegeflächen hat das Waldschwimmbad einen entscheidenden Vorteil. Nach der ursprünglichen Regel, wonach pro Badegast 10 m<sup>2</sup> Liegefläche zur Verfügung stehen musste, durften in das Bad maximal 1.300 Besucher. Wie uns die Erfahrung aus den vergangenen Jahren zeigte, wurde diese Zahl nur an wenigen Badetagen erreicht. Mittlerweile ist diese Vorgabe aufgehoben.

Die Maximalbeschränkungen für die Becken gelten allerdings noch immer. Hier gilt: Pro Badegast müssen 6 m<sup>2</sup> Wasserfläche zur Verfügung stehen. Für das Sportbecken bedeutet das beispielsweise, dass sich maximal



Fotos Horst Kaindl

65 Personen darin aufhalten dürfen. Sonst halten sich die Einschränkungen allerdings in Grenzen und sind relativ praktikabel umzusetzen.

Großteils halten sich alle unsere Gäste an die Empfehlungen. Dafür ist das Team rund um Bademeister Horst Kaindl sehr dankbar, denn ohne die wahrgenommene Eigenverantwor-

tung wäre es nahezu unmöglich, die verschiedenen Regeln durchzusetzen.

**Jetzt bleibt nur mehr zu hoffen, dass sich bald stabiles Sommerwetter einstellt. Dann können wir die Zeit in unserem Schwimmbad trotz Corona richtig genießen. Wir freuen uns auf euren Besuch!**



## Bürgerservice im Gemeindeamt Niederndorf

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag**  
von 07:30 bis 12:00 Uhr

**Freitag**  
von 07:30 bis 13:30 Uhr  
**zusätzlich Dienstag nachmittags**  
von 13:00 bis 18:00 Uhr

### Sie erreichen uns:

**Telefon:** 05373/61203-0

**E-mail:** [gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at)

### Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Walter Mayr, DW 15

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Sparber Monika, DW 22

Bürgerservice: Elisabeth Atzl, DW 12

**Fax:** 05373/61203-20

**Internet:** [www.niederndorf.at](http://www.niederndorf.at)

[amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at)

[bauamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:bauamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[kassa@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:kassa@niederndorf.tirol.gv.at)

[buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at)